



„Tag für Toleranz und gegen Mobbing“

am 26.08.2024 hatte unsere Schule den bekannten Berliner Carsten Stahl zu unserem „Tag für Toleranz und gegen Mobbing“ eingeladen.

Als Lehrer unserer Schule war und ist es uns eine Herzensangelegenheit, das Thema Mobbing nicht tot zu schweigen, sondern gemeinsam mit Kindern und Eltern gegen diesen Alltagsbegleiter unserer Gesellschaft zu kämpfen und für mehr Toleranz untereinander zu werben.

Der Vormittag begann mit einer Einführungsstunde durch die Klassenleiter und ging dann weiter mit einer gemeinsamen Veranstaltung aller Schüler und Lehrer in der Turnhalle.

Eigene Mobbing Erfahrungen setzte Carsten Stahl gezielt dafür ein, um mit den Schülern auf Augenhöhe zu kommen. Im Verlauf einer emotionalen Achterbahnfahrt gaben etwa 90 Prozent unserer Schüler zu, schon einmal Opfer von Mobbinghandlungen geworden zu sein.

Sehr viele Kinder haben selber schon gemobbt oder wegesehen und alle waren sich am Ende des Vormittags einig, dass es an unserer Schule kein Mobbing mehr geben soll.

Mit großer Resonanz fand dann der offene Elternabend mit Carsten Stahl statt. Rund 200 interessierte Zuhörer staunten sicherlich nicht schlecht, wie allgegenwärtig Mobbing im Alltag der Kinder ist und wie auch Eltern mit dem Kauf eines Smartphones dazu beitragen, ihre Kinder auch mit den Gefahren und nicht immer altersgerechten Inhalten dieses Minicomputers zu konfrontieren.

Dieser Tag sollte ein Auftakt für weitere gemeinsame Aktionen im Umgang mit Mobbing und Toleranz an unserer Schule sein.

Nur gemeinsam können wir etwas verändern!!!